

b15 Braunerde, meist podsolig und oft pseudovergleyt, aus sandsteinreichen Fließerden, Sandsteinschutt und -zersatz
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Nadelwald, untergeordnet LN	
Relief	großflächige, oft schwach geneigte Verebnungen, Scheitelpunkte breiter Rücken, flache Mulden und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte meist podsolige Braunerde, oft pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmarne, Sandstein führende Fließerde (Decklage) über sandigen bis tonigen, steinigen Fließerden aus Material des Oberen Buntsandsteins (Basislage) oder über Sandsteinschutt und Sandsteinzersatz; örtlich im Mittleren Buntsandstein	
Bodenartenprofil	Ls3–4;Sl3–4(Slu),Gr–fX2–4(5)	3->10 dm
	Sl2–Ts2;Ls4–Lt3,Gr–X4–6	4->10 dm
	(^s;^s:s-t)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise rohumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL4V, sL5V, SL3V, SL4V, SL5V, IS3V, IS4V, LIlb2, LIIIb2, LIlc2, LIIIc2, ISIb2, ISIIb2, ISIc2	
Musterprofile	7317.205; 7317.207; 7317.209; 7317.210; 7517.4	

Begleitböden

vereinzelt flach entwickelte podsolige Braunerde, sowie, meist unter landbaulicher Nutzung, Ranker (b-N01, Kartiereinheit b1), Regosol und Braunerde-Regosol; ebenfalls vereinzelt Braunerde (b-B03, Kartiereinheit b12), Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus oft steinärmerem Substrat mit schluffreichem Oberboden und tonigem Unterboden; örtlich Podsol-Braunerde; unterhalb von Stagnogley-Flächen örtlich Ockererde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (160–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Bereich der Schwarzwald-Randplatten (Nordschwarzwald) sowie am Ostrand des Mittleren Schwarzwalds